

Duisburg / Gelsenkirchen, 19. September 2018



## Pressemitteilung **doxs! ruhr**

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche #17

42. Duisburger Filmwoche

5. – 11. November 2018

### „Von Feuerstühlen, Raumschiffen und einer Landung in Köln“

#### **doxs! ruhr: 4. Doku-Festival für SchülerInnen in Gelsenkirchen**

*doxs!*, das wichtigste Festival für Kinder- und Jugenddokumentarfilm in Deutschland, beginnt am 5. November seine Reise durch das Ruhrgebiet in Gelsenkirchen. Herausragende Dokumentarfilme für ein neugieriges junges Publikum: Die Filme des Eröffnungsprogramms im Schauburg Filmpalast erzählen von dem, was Kinder und Jugendliche heute um- und antreibt, hier und in fremden Welten.

Sie erzählen zum Beispiel von **Promise** aus Nigeria, der mit zehn Jahren gemeinsam mit seiner Familie in Köln ein völlig neues Leben beginnen muss. Eine Fotokamera hilft ihm, sich der fremden Umgebung anzunähern. **Miruna** ist 14 und hat eine Mission: Sie will Polizistin werden, damit das Viertel, in dem sie mit ihrer Großfamilie in der Nähe von Bukarest lebt, einmal sicherer wird. Dafür nimmt sie einiges auf sich. **Little Fire** heißt eigentlich Noëll, ist 11, „anders als die anderen“ und findet deshalb kaum Freunde. Nur mit Gerrit, der ihn auf seinem Motorrad mitnimmt, kann er sich frei und mutig fühlen.

Dieses Eröffnungsprogramm richtet sich an SchülerInnen ab 11 Jahren. Alle drei Filme werden von den RegisseurInnen persönlich vorgestellt.

Wie kann Kindheit in anderen Ländern aussehen? Die beiden Filme des Grundschulprogramms nehmen SchülerInnen ab 8 Jahren mit in die Mongolei und nach Georgien. Sie zeigen das Leben zweier Kinder mit und in der Natur, ihre Stärken und Ängste und vor allem ihre Wünsche für die Zukunft. **Zozooloi** (12) lebt mit ihrer Nomaden-Familie ohne Strom, fließend Wasser und Internet im Altai-Gebirge. Mehrmals im Jahr nimmt sie den beschwerlichen Weg zur Schule in die 120 km entfernte Stadt auf sich. Sie will Lehrerin werden. Auch Bandura aus dem georgischen Film **Apollo Javakheti** hat seine Zukunft fest im Blick: Er will in Amerika Raumfahrt studieren. Bis es soweit ist, baut er Raketen aus Pappkartons, hütet in seinem Dorf Schafe, setzt Kartoffeln und macht Käse. Das Geld braucht er in ein paar Jahren ja für die Überfahrt.

*doxs!* zeigt „Filme für ein junges und neugieriges Publikum, das der Welt auf den Zahn fühlen will“, so Festivalleiterin Gudrun Sommer. „Den Blick schärfen und das eigene Bild auf den Prüfstand stellen: Das ist Kino“. Dazu haben die SchülerInnen in Gelsenkirchen im November wieder Gelegenheit. Bereits zum vierten Mal lädt das Duisburger Dokumentarfilmfestival *doxs!* in Kooperation mit dem Verein *Freunde der Realität* sie dazu in den Schauburg Filmpalast ein.

*doxs!* will wissen, wie die jungen ZuschauerInnen die Filme verstehen, was sie bei ihnen ansprechen und auslösen – und sucht das Gespräch mit seinem Publikum.

Deshalb gibt es nach jedem Film eine Diskussion mit den SchülerInnen und den Filmgästen, moderiert von einer Medienpädagogin. Auch die Regisseurin von **Zozooloi**, Sigrid Klausmann-Sittler, hat ihre Teilnahme daran zugesagt.

Die fremdsprachigen Filme werden im Kino simultan ins Deutsche übersetzt.

Das Eröffnungsprogramm ist fast ausgebucht, **für das Grundschulprogramm können sich LehrerInnen noch kostenfrei mit ihren Klassen anmelden.**

Alle fünf Filme sind nominiert für den Filmpreis ECFA DOCUMENTARY AWARD des europäischen Verbandes für Kinder- und Jugendfilm.

## Die Filme

**Montag, 05.11.2018**

**9:30 Uhr (ab 11 Jahren)**      **Promise** (DE 2018, 20 Min., Bünyamin Musullu)  
**Meisje met een missie / Mirunas Mission**  
(NL 2017, 16 Min., Eva van Barneveld / Heleen D'Haens)  
**Little Fire** (NL 2017, 15 Min., Nicky Maas)

**11:30 Uhr (ab 8 Jahren)**      **199 kleine Helden - Zozooloi aus der Mongolei**  
(DE 2018, 13 Min., Sigrid Klausmann-Sittler)  
**Apollo Javakheti** (GE 2017, 16 Min., Bakar Cherkezishvili)

### Informationen und Kontakt für Anmeldungen:

**Termin:** Montag, 05. November 2018, Schauburg Filmpalast, Horster Straße 6, 45897 Gelsenkirchen.  
Der Festivalbesuch ist **kostenfrei**.

Anmeldungen, individuelle Lehrerberatungen und weitere Informationen telefonisch unter:  
**0203-2834379** und per Mail: [office@do-xs.de](mailto:office@do-xs.de) (Alissa Larkamp)

*doxs! ruhr* ist eine Kooperation der *Freunde der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.* mit dem Duisburger Festival *doxs!*. Hauptförderer ist das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW. Die Selbst.Los!-Kulturstiftung (Annelie und Wilfried Stascheit) unterstützt das Programm. Auf kommunaler Ebene fördert das Kulturbüro Gelsenkirchen die Vorführungen.

Presseinformationen und Bildmaterial zu den Filmen sind abrufbar unter: [www.do-xs.de/presse.html](http://www.do-xs.de/presse.html)

### Pressekontakt:

Gudrun Sommer, Alissa Larkamp | *doxs!* dokumentarfilme für kinder und jugendliche  
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg | Steinsche Gasse 26, D-47049 Duisburg  
T: 0203 283 4164 F: 0203 283 4130 | E: [filmwoche@stadt-duisburg.de](mailto:filmwoche@stadt-duisburg.de) | [www.do-xs.de](http://www.do-xs.de)

## Die Filme – Kurzbeschreibungen

**9:30 Uhr - Filmprogramm ab 11 Jahren**

### Promise

DE 2018, 20 Min., Bünyamin Musullu

Einkaufen, Wäsche waschen, Erwachsenengespräche führen: Der zehnjährige Promise hat nicht oft Gelegenheit, ein Kind zu sein. Er wohnt mit seiner Mutter, seinen Geschwistern und vielen anderen Geflüchteten in einem Hotel in Köln. Es ist eng, laut und unübersichtlich. Mit seinem Fotoapparat streift der Junge durch die Gänge und Räume und macht sich ein Bild von dieser bizarren, neuen Welt, die eine Zeitlang sein Lebensmittelpunkt ist.

### Meisje met een missie / Mirunas Mission

NL, RO 2017, 16 Min., Eva van Barneveld / Heleen D'Haens

Wo Miruna lebt, ist es nie still. Nachts grölen vor ihrem Haus Betrunkene, bis die Polizei anrückt. Tagsüber toben ihre zwölf Geschwister durch die kleine Wohnung. Die 14-Jährige ist die älteste Tochter und hilft ihrer Mutter im Haushalt. Ihre Träume tragen sie fort aus dem Lärm, der Enge und der Unordnung. „Ich will nicht so werden wie die Leute hier.“ Das rumänische Mädchen sieht eine andere Zukunft für sich: als Polizistin.

### **Little Fire**

NL 2017, 15 Min., Nicky Maas

Alles unter Kontrolle! Für Noëll ist das sehr wichtig. Mal was Neues ausprobieren? Lieber nicht. Der 11-Jährige tickt anders als seine Mitschüler, das macht es ihm schwer, Anschluss zu finden. Mit seinem Biker-Freund Gerrit fühlt sich Noëll freier. Er ist sein Buddy, mit dem er über alles reden kann. Über seine Ängste und die Erwartungen, die an ihn gestellt werden. Gemeinsam brechen sie zu einem Motorradtrip auf und stellen fest: Noëll ist viel mutiger, als er denkt.

### **11:30 Uhr - Filmprogramm ab 8 Jahren**

#### **199 kleine Helden - Zozooloi aus der Mongolei**

DE 2018, 13 Min., Sigrid Klausmann-Sittler

Kein Strom, kein Internet: Wenn Zozooloi nach Hause kommt, kehrt sie in ein anderes Zeitalter zurück. Ihre Eltern leben mit ihren Tieren als Nomaden im Altai-Gebirge in der Mongolei. Die 12-Jährige ist gerne hier, hat sich aber mittlerweile an das Leben in der Stadt gewöhnt. „Mein Traum ist es, Lehrerin zu werden.“ Voller Sorge beobachtet das Mädchen, wie sich das Klima in den Bergen immer mehr verändert: „Wenn das so weitergeht, gibt es bald keine Nomaden mehr.“

#### **Apollo Javakheti**

GE 2017, 16 Min., Bakar Cherkezishvili

„Was ist dein Traum?“ – „Ich werde zum Mond fliegen.“ Nichts kann Bandura von diesem Ziel abbringen. Doch die Reise von dem verlassenen Winkel in Georgien, wo er allein mit seiner Mutter lebt, bis nach Amerika zur Astronautenausbildung ist teuer. Der Teenager hat mehrere Jobs, um das Geld zusammenzukriegen: Schafe hüten, in der Käserei aushelfen, Kartoffeln pflanzen. Bis das Budget steht, bleibt ihm nur seine Fantasie. Und von der hat Bandura mehr als genug.